

- Kortkampf in Berlin.**
2185. **Scheele, J.**, der Grundbuchführer. 8. * 18 N \mathcal{A}
- Lugenberger in Altdorf.**
2186. **Bienen-Freund**, der, an der Salzach u. am Inn. 1. Jahrg. 1873. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. 21 N \mathcal{A}
- Mang in Regensburg.**
2187. **Harrer, F.**, christkatholische Erbauungsreden f. studirende Jünglinge. 1. Jahrg. 8. 1 \mathcal{A} 3 N \mathcal{A}
2188. **Gausen, W.**, Leben u. Tugenden d. apostolischen Diener Gottes Philipp Jeningen. 8. 18 N \mathcal{A}
2189. **Rampon**, die Unterscheidungslehren der Katholiken u. Protestanten. 2 Bde. 2. Aufl. gr. 8. 2 1/4 \mathcal{A}
2190. **Predigtwürfe**, populäre, in Bildern u. Gleichnissen auf alle Sonn- u. Festtage. 1. Bd. gr. 8. 1 \mathcal{A} 18 N \mathcal{A}
2191. **Schneider, G.**, Georg v. Eschenberg u. seine Zeit. Erzählung. 8. 3/4 \mathcal{A}
- Mitscher & Köstler in Berlin.**
2192. **Lloyd**, germanischer. Deutsche Gesellschaft zur Classificirg. v. Schiffen. Internationales Register. 1873. gr. 8. In Comm. Geb. * 10 \mathcal{A}
- Mittler & Sohn in Berlin.**
2193. **Borkenhagen, L.**, erstes Übungsbuch im deutschen Lesen. 59. Aufl. 8. In Comm. * 3 3/4 N \mathcal{A}
2194. **Guerre**, la, franco-allemande 1870—71. Rédigée par la section historique du Grand-Etat-Major Prussien. Traduction par E. Costa de Serda. 1. Partie. 2. Livr. gr. 8. * 1 \mathcal{A} 6 N \mathcal{A}
- G. Müller in Stuttgart.**
2195. **Hohensfels, F. v.**, Jesuiten, Jesuwider! 2. Aufl. 8. 9 N \mathcal{A}
2196. **Rommendey, G. G.**, Rathgeber f. Mütter üb. das Verhalten der Schwangeren u. die Behandlg. d. neugeborenen Kindes. 8. * 1/3 \mathcal{A}
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.**
2197. **Michelet, C. L.**, Hegel u. der Empirismus. Zur Beurtheilg. e. Rede E. Zellers. gr. 8. * 1/6 \mathcal{A}
- Oldenbourg in München.**
2198. **Journal** f. Gasbeleuchtung u. Wasserversorgung. Hrsg. v. N. H. Schilling. 16. Jahrg. 1873. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. Halbjährlich * 2 1/3 \mathcal{A}
- Prochaska in Teschen.**
2199. **Krieg**, der, 1870—71. III. Die Kriegsoperationen von der Schlacht bei Gravelotte bis inclusive der Schlacht bei Sedan. Kritisch beleuchtet v. J. N. gr. 8. * 2 \mathcal{A}
- Scheurlen's Verlag in Heilbronn.**
2200. **Organisation**, die, der österreichisch-ungarischen Armee einschließlich beider Landwehren. Von S. B. v. S. 8. * 12 N \mathcal{A}
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.**
2201. **Irrenfreund**, der. Eine psychiatr. Monats-Schrift. Red.: F. Koster u. Brosius. 15. Jahrg. 1873. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1 \mathcal{A}
2202. **Memorabilien**. Monatshefte f. rationelle Aerzte. Hrsg. u. red. v. F. Betz. 18. Jahrg. 1873. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 \mathcal{A}
- Schmid in Schwab.-Gmünd.**
2203. **Martini, L.**, die Anschwellungen u. Verhärtungen der Gebärmutter sind nicht unheilbar. gr. 8. In Comm. 3 N \mathcal{A}
- Heint. Schmidt in Leipzig.**
2204. **Blätter** f. Taubstumme. Red. v. B. Pirzel. 21. Jahrg. 1873. (24 Nrn.) Nr. 1—3. 8. pro cplt. * 1 1/2 \mathcal{A}
2205. **Löbe, W.**, der landwirthschaftliche Fortschritt. 3. Bd. Das Jahr 1872 umf. 8. 2/3 \mathcal{A}
2206. **Bunderlich, G.**, Anleitung zur Cultur der Gemenge-Saaten u. deren Wichtigkeit f. die Landwirthschaft. 8. 1/3 \mathcal{A}
- Gebr. Wiemann in Barmen.**
2207. **Lebensbilder** aus der christlichen Gemeinde. 3. Folge. VI. 8. 1 1/2 N \mathcal{A}
2208. **Menschen**, die zwei. Eine Betrachtg. 8. Cart. * 2/3 \mathcal{A}
2209. **Rechenbuch**, Barmer. 1. Hft. 20. Aufl. 8. 6 N \mathcal{A}
2210. **Reisebilder**. II. 8. 1 1/2 N \mathcal{A}
- G. F. Winter in Leipzig.**
2211. **Willkomm, M.**, forstliche Flora v. Deutschland u. Oesterreich. 4. Bfg. gr. 8. * 2/3 \mathcal{A}
- Wöller in Leipzig.**
2212. **Jugendbühne**, die. Schauspiele f. Mädchen zur Aufführg. bei Schul- u. Familienfesten, hrsg. v. D. Bischoff. Nr. 4. u. 5. 8. 14 N \mathcal{A}
Inhalt: 4. Das neue Dienstmädchen. Lustspiel v. D. Bischoff. 8 N \mathcal{A} . — 5. Ein gutes Herz. Schauspiel v. D. Bischoff. 6 N \mathcal{A} .

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9277.] Infolge der Eröffnung des formellen Concurfes über das Vermögen des Buchhändlers Wilhelm Abilgaard — in Firma W. Abilgaard — hier selbst werden durch das gegenwärtige Proclama alle Diejenigen, welche an denselben und sein Vermögen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen haben, peremptorisch geladen, in dem auf

den 20. Mai dieses Jahres

Vormittags 10 Uhr vor dem Niedergerichte angesetzten Termine ihre Ansprüche und Forderungen bei Strafe der Abweisung von der Masse bestimmt anzumelden, auch gleichzeitig die darüber redenden Urkunden und sonstigen schriftlichen Beweismittel bei Strafe des Ausschlusses zu produciren.

Zum interimistischen curator bonorum ist der Buchhändler Witte hier selbst bestellt worden, und können nur an ihn Schuldner des Creditars rechtsgültig Zahlung leisten.

Gegeben beim Obergerichte zu Bismar, am 28. Februar 1873.

F. Gahrz, Stadtsecretär.
(L. S.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9278.] Villingen, den 1. Januar 1873.
P. P.

Hierdurch erlaube mir, Ihnen ergebenst mitzuthellen, dass ich hier, neben meiner seit 13 Jahren bestehenden Buchbinderei, Schreib- und Spielwaarenhandlung, eine Buchhandlung mit Leihbibliothek errichtet habe und dieselbe unter der Firma

C. Görlacher'sche Buchhandlung

betreibe. Die Leitung dieses Geschäftszweiges besorgt Herr Hermann Höhler, Buchhändler von hier, dem ich laut Eintrag ins Handelsregister Procura erteilt habe.

Durch Eröffnung der Kinzigthalbahn, die im Laufe dieses Jahres erfolgt, wird Villingen der Knotenpunkt von 3 Eisenbahnverbindungen und ist dadurch dem reiseliiebenden Publicum Gelegenheit geboten, die bisher noch wenig besuchten romantischen Punkte des Schwarzwaldes kennen zu lernen, wodurch Villingen als Hauptort desselben wesentlich gewinnen wird.

Die Bevölkerung hiesiger Stadt nimmt von Jahr zu Jahr in erfreulicher Weise zu (gegenwärtig zählt Villingen über 5000 Einwohner) und ist die Erweiterung der höheren Bürgerschule und das aus allen Gegenden unseres engeren Vaterlandes (Baden) frequentirte Mädchenpensionat, sowie die bestehenden gewerblichen und geselligen Vereine nebst einer grösseren Anzahl von Beamten, Beweis, dass mein Unternehmen, von genügenden Geldmitteln unterstützt, Lebensfähigkeit besitzt.

Die Herren Verleger bitte ich daher freundlichst, mein Unternehmen durch gütige Contoeröffnung fördern zu wollen, und werde ich dagegen meinen Verbindlichkeiten stets gewissenhaft nachkommen.

Die Herren A. Wienbrack in Leipzig und A. Werther in Stuttgart hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und sind diese Herren in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung Festverlangtes gegen baar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und bitte ich deshalb um gefällige rechtzeitige Zusendung von Katalogen, Placaten, Probenummern, Prospecten und Wahlzetteln etc.